

Hochschule Anhalt

Modulhandbuch

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Naturheilkunde

Stand: 01.04.2021

Einführung

Das Studium im Studiengang Bachelor Naturheilkunde ist modular aufgebaut. Ein Modul ist dabei ein inhaltlich zusammenhängender Lehr- und Lernabschnitt, der durch eine Prüfungs- oder Studienleistung abgeschlossen werden muss. Neben den Informationen des Studien- und Prüfungsplans der Prüfungs- und Studienordnung, bietet das Modulhandbuch weiterführende Informationen zu jedem einzelnen Modul, wobei die Bedeutung der jeweiligen Abschnitte nachfolgend näher erläutert wird.

Abschnitt im Modulhandbuch	Erläuterungen
Modulverantwortliche Lehrperson	Die modulverantwortlichen Lehrpersonen haben die Aufgabe, die auf die Erreichung der Qualifikationsziele und angestrebten Lernergebnisse ausgerichtete Tätigkeit sowohl innerhalb eines Moduls als auch zwischen verschiedenen Modulen zu koordinieren. Hierzu zählen insbesondere die inhaltliche und organisatorische Abstimmung mit den Lehrenden.
Einordnung in das Studium	Hier wird zwischen Pflicht- und Wahlpflichtmodul unterschieden. Alle als <i>Pflichtmodule</i> gekennzeichneten Module sind dabei verpflichtender Anteil des Studiums. Der Begriff des <i>Wahlpflichtmoduls</i> zeigt dagegen an, dass hier eine bestimmte Anzahl von Modulen aus einem größeren Angebot von Wahlpflichtmodulen zu wählen ist. Die notwendige Anzahl der zu wählenden Wahlpflichtmodule kann dem Studienplan der Prüfungs- und Studienordnung entnommen werden.
Semesterlage	Über die Angabe der Semesterlage lässt sich der Zeitpunkt jedes Moduls im Semester erkennen, wobei mögliche Veränderungen durch Winter- oder Sommermatrikulation entsprechend gekennzeichnet sind.
Workload	Der studentische Arbeitsaufwand (Workload) zur Absolvierung eines Moduls ergibt sich aus den zugeordneten Credits. Ein Credit nach dem European Credit Transfer System (ECTS) entspricht dabei einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. In dem Gesamt-Workload eines Moduls eingeschlossen sind das Selbststudium, die Teilnahme an Konsultationen (in Präsenz oder virtuell), Prüfungsvorbereitungen sowie die Erbringung möglicher Prüfungsvorleistungen.
Lehrstunden	Hier werden die Konsultationsstunden (virtuell oder in Präsenz) für ein Modul angegeben, wobei eine spezifische Auflistung verschiedener Lehr- und Lernformen im nächsten Abschnitt erfolgt.

Abschnitt im Modulhandbuch	Erläuterungen
Credits	Jedem Modul ist entsprechend des Arbeitsaufwandes für die Studierenden eine bestimmte Anzahl von ECTS-Leistungspunkten (Credits) zugeordnet. Die Anzahl der ECTS-Punkte, die durch ein erfolgreiches Absolvieren des Moduls erlangt werden, sind für jedes Modul in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch ausgewiesen. Ein Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die Prüfung mindestens mit ausreichend bzw. einer Note nicht höher als 4,0 bewertet wurde. Im Zeugnis erfolgt eine getrennte Ausweisung von ECTS-Punkten und Noten.
Lehr- und Lernformen	Im Modulhandbuch werden für jedes Modul die genutzten Lehr- und Lernformen sowie ihr entsprechender zeitlicher Anteil am Gesamtarbeitsaufwand (workload) angegeben. Neben dem Selbststudium ist in den berufsbegleitenden Gesundheitsstudiengängen häufig von <i>Konsultationen</i> die Rede – einer interaktiven, studentenzentrierten Lehrform, die sowohl online als auch in Präsenz durchgeführt werden kann.
Prüfung	Als Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten in einem Modul ist das erfolgreiche Absolvieren der in der Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Prüfungen. Auch im Modulhandbuch ist für jedes Modul die jeweilige Prüfungsart oder Art der Prüfungsvorleistung benannt. Sofern es für die angegebene Prüfungsart zutreffend ist, ist dort ebenfalls die Zeitdauer der Prüfung aufgeführt.
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Die Voraussetzungen zur Teilnahme an einem Modul werden unter dem Punkt <i>Inhaltliche Voraussetzungen</i> genannt. Um eine angemessene Flexibilität der berufsbegleitend Studierenden zu gewährleisten, werden hier lediglich unabdingbare Voraussetzungen genannt, bezüglich einer empfehlenswerten Reihenfolge werden die Studierenden bei einer flexiblen Studienstruktur individuell durch den Studienkoordinator oder den Dozenten beraten.</p> <p>Informationen darüber, in welchem Zusammenhang das Modul mit anderen Modulen innerhalb desselben Studiengangs steht, sind in den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch enthalten bzw. unter dem Punkt ‚<i>Inhaltliche Voraussetzungen</i>‘ verankert.</p>
Lernziele	Innerhalb der Modulbeschreibungen werden die spezifischen Lern- und Qualifikationsziele durch die <i>Lernziele</i> jedes Moduls definiert.
inhaltliche Schwerpunkte:	Die fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte eines Moduls werden durch die <i>inhaltlichen Schwerpunkte</i> erläutert.
Arbeitsunterlagen/ Literatur	Jeder Modulbeschreibung ist weiterhin eine <i>Literaturliste</i> mit Hinweisen auf Arbeitsunterlagen oder die Lernplattform, der für das Modul empfohlenen Standardliteratur sowie weiteren Empfehlungen beigefügt, die die erfolgreiche Modulteilnahme sowie das Selbststudium unterstützen.

Pflichtmodule

Anatomie und Physiologie	6
Medizinische Biochemie	8
Naturheilkundliche Grundlagen	10
Psychosoziale Grundlagen	11
Mikrobiologie und Hygiene	12
Allgemeinmedizin	14
Grundlagen der Diagnostik.....	15
Humanernährung	17
Kommunikation und Gesprächsführung.....	19
Psychosomatik und Psychiatrie	20
Grenzen und Gefahren therapeutischer Methoden.....	21
Medizinische Basisfertigkeiten.....	23
Angewandte Humanernährung.....	24
Berufs- und Gesetzeskunde	26
Pädiatrie	27
Innere Medizin.....	28
Pharmakologie und Toxikologie.....	30
Wissenschaftliche Methoden	32
Orthopädie und Unfallchirurgie	34
Phytopharmaka	36
Compliance und Verhaltensänderung.....	37
Kompetenzpraktikum (schulmedizinisch).....	39
Notfallmedizin.....	40
Fallseminar.....	41
Kompetenzpraktikum (naturheilkundlich).....	42
Bachelorarbeit und Kolloquium.....	44

Wahlpflichtmodule

Alternative Therapiemethoden.....	45
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	47
Betriebswirtschaft und Praxisführung	49
Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung.....	50
Ernährungstherapie	51
Physikalische Therapien.....	53
Psychologische Interventionsmethode	55
Spezielle Pflanzenkunde	56

Pflichtmodule

Name des Moduls: Anatomie und Physiologie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Markus Seewald Lehrperson/en: Nils Eggers		
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde		
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul		
Semesterlage: Wintersemester (1. Semester)		Block (ja/nein): nein
work load: 300	davon Lehrstunden (lt. SPO): 24	Credits: 10
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...):		
Lehrform		Stunden
Konsultationen		24
Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung		276
Prüfung (lt. SPO): mündlich (20 min.)		Sprache: deutsch
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine		
Lernziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der menschlichen Anatomie und Physiologie. Sie kennen den Aufbau und die Funktionsweisen der einzelnen Organe und haben Kenntnis vom Zusammenspiel der Organe und Organsysteme im Organismus. Die Studierenden sind in der Lage, Vorgänge im Stoffwechsel aufgrund der anatomischen und physiologischen Gegebenheiten herzuleiten. Sie kennen systemische Zusammenhänge und pathologische Gegebenheiten hinsichtlich einzelner Organe und Organsysteme. Die Kenntnis der spezifischen Fachtermini befähigt sie zur interdisziplinären Kommunikation.		
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Zellphysiologie • Gewebearten und Körperflüssigkeiten • Atmung • Herz-Kreislauf-System • Leber • Harnapparat • Verdauungstrakt und Verdauungsprozesse • Nervöse Steuerung • Hormonelle Steuerung • Sinnesorgane 		

- Skelettsystem und Bewegungsapparat
- Immunologie

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Schwegler, J., Lucius, R. (2016). Der Mensch. Anatomie und Physiologie. Thieme.
- c) Weiterführende Literatur
 - Gekle, M., Wischmeyer, E., Gründer, S. (2015). Taschenlehrbuch Physiologie. Thieme.
 - Schünke, M., Schulte, E., Schumacher, U., Voll, M., Wesker, K. (2018). Prometheus. Lernatlas der Anatomie. Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. Thieme.
 - Schünke, M., Schulte, E., Schumacher, U., Voll, M., Wesker, K. (2018). Prometheus. Lernatlas der Anatomie. Innere Organe. Thieme.
 - Schünke, M., Schulte, E., Schumacher, U., Voll, M., Wesker, K. (2018). Prometheus. Lernatlas der Anatomie. Kopf, Hals und Neuroanatomie. Thieme.
 - Trebsdorf, M. (2013). Biologie, Anatomie, Physiologie: Lehrbuch und Atlas. Haan-Gruiten Verl. Europa-Lehrmittel.

Name des Moduls: Medizinische Biochemie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Ingo Schellenberg Lehrperson/en: Prof. Dr. Ingo Schellenberg, Dr. Kathrin Kabrodt								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (1. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): mündlich (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen grundlegende chemische Reaktionstypen (z.B. zur Bildung oder Spaltung von Kohlenhydraten, Fetten und Eiweißen). • Die Studierenden erfassen die Bedeutung von Kohlenhydraten, Fetten und Eiweißen. • Die Studierenden beherrschen grundlegende biochemische Stoffwechselwege des Primärstoffwechsels. Dabei erlangen sie die Fähigkeit, deren Bedeutung für die Energieversorgung des Menschen zu erfassen. • Die Studierenden erfassen die Bedeutung von Enzymen und enzymatischer Reaktionen für den Ablauf sowie die Steuerung des Stoffwechsels. • Die Studenten verstehen durch die vermittelten Kenntnisse immunologische Mechanismen, insbesondere das Auftreten allergologischer Reaktionen, in ihrer Komplexität. • Sie können endokrinologische Regulationsmechanismen und deren Entgleisung nachvollziehen. 								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und biologische Funktion von Kohlenhydraten, Fetten, Eiweißen; wesentliche Reaktionsmechanismen • Grundlagen der Biochemie (wichtigste Stoffwechselzyklen) • Grundlagen der Enzymologie (Aufbau Enzyme, Enzymhauptklassen, Mechanismen zur Steuerung der Aktivität von Enzymen im Stoffwechsel auf zellulärer Ebene) 								

- Immunologie und Allergologie
- Endokrinologie
- Pathobiochemie spezieller Stoffwechselstörungen

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Domagk, G. F. (1997). Biochemie für die mündliche Prüfung. Fragen und Antworten. Springer.
 - Horn, F. (2015). Biochemie des Menschen. Thieme.
 - Wurm, T. (2013). Chemie für Einsteiger und Durchsteiger. Wiley-VCH.
- c) Weiterführende Literatur
 - Standhartinger, K.: Chemie für Ahnungslose - eine Einstiegshilfe für Studierende, Hirzel Verlag, Stuttgart, 8. Auflage 2015
 - Standhartinger, K.: Organische Chemie für Ahnungslose - eine Einstiegshilfe für Studierende, Hirzel Verlag, Stuttgart, 2. Auflage 2016
 - Zeeck, S. et.al.: Chemie für Mediziner, 8. Auflage, Urban Fischer Verlag/Elsevier GmbH, 2014,
 - Schmuck, Carsten et al.: Chemie für Mediziner, Pearson Studium, 2. Auflage 2016
 - Heinrich, P., Müller, M., Graeve, L. (Hrsg.): Löffler/Petrides Biochemie und Pathobiochemie, 9. Auflage, Springer Verlag Berlin-Heidelberg 2014
 - Rehm, H., Hammar, F.: Biochemie light, 5. Auflage, Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH Co.KG, Haan-Gruiten, 2013
 - Rassow, Joachim; Hauser, Karin; Netzker, Roland; et al.: Biochemie, Thieme Verlag, 4. Auflage 2016
 - Rehner, Gertrud, Daniel, Hannelore: Biochemie der Ernährung, Spektrum Akademischer Verlag, 3. Auflage 2010
 - Wahn, U. et. al.: Pädiatrische Allergologie und Immunologie, 4. Auflage, Urban & Fischer Verlag, München, 2005
 - Kabrodt, K.: Skripte zu den einzelnen Schwerpunktthemen, Bernburg, aktuelle Fassung
 - Schellenberg, I.: Skripte zu den einzelnen Schwerpunktthemen, Bernburg, aktuelle Fassung

Name des Moduls: Naturheilkundliche Grundlagen Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Ute Bräuer								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (1. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden erhalten Einblick in die geschichtliche Entwicklung der Naturheilkunde und ihre Einordnung in die Medizingeschichte. Sie lernen naturheilkundliche Begrifflichkeiten kennen und können diese themenspezifisch anwenden. Die Studierenden werden weiterhin mit den Ableitungsmöglichkeiten und Grenzen der Erfahrungsmedizin vertraut, lernen Therapien anderer Kulturen kennen und können diese mit den Einsatzmöglichkeiten und Aufgaben der Naturheilkunde unserer Kultur in Beziehung setzen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der Naturheilkunde • Geschichte der Naturheilkunde • Therapien anderer Kulturen • Erfahrungsmedizin 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Bierbach, E. (2019). Naturheilpraxis Heute. Elsevier. • Schön, J. (2010). Naturheilkunde kompakt. Orientierung in den alternativen Heilmethoden. Maudrich. 								

Name des Moduls: Psychosoziale Grundlagen Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Prof. Dr. Katja Kröller								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (1. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden wissen um sozialpsychologische Grundbegriffe und Methoden. Sie kennen verschiedene demographische und soziale Einflussfaktoren und können diese auf das individuelle menschliche Verhalten anwenden. Die Studierenden sind in der Lage ihr erworbenes Wissen auf aktuelles Gesundheitsverhalten und diesbezügliche Einflüsse anzuwenden.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie – Begriffsbestimmung • psychologische Ansätze • sozialpsychologische Grundlagen und Methoden • demographische und soziale Einflussfaktoren • soziale Wahrnehmung und Urteilsbildung • sozialer Einfluss und Interaktion 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Aronson, E., Wilson, T., Akert, R. (2014). Sozialpsychologie. Pearson. • Bierhoff, H.-W. (2006). Sozialpsychologie. Kohlhammer. • Dechmann, B. & Ryffel, C. (2008). Soziologie im Alltag. Beltz Verlag. • Jonas, K., Stroebe, W., Hewstone, M. (2014). Sozialpsychologie. Springer 								

Name des Moduls: Mikrobiologie und Hygiene Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Ahmad Hamedy Lehrperson/en: Prof. Dr. Ahmad Hamedy								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (2. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen in der Mikrobiologie zu Mikroorganismengruppen und deren Einteilung, Struktur, Wachstum, prinzipiellen Nachweismöglichkeiten erläutern und anwenden. Dabei erlangen sie die Fähigkeit, Grundkenntnisse zum Vorkommen, zur Taxonomie, zur Morphologie und zu den Wachstumsbedingungen von Mikroorganismen zu erläutern und anzuwenden. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Kenntnisse des allgemeinen und klinischen Hygienemanagements zu erlangen und anzuwenden. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die wichtigsten Einflussfaktoren des Wechselspiels von Gesundheit und Krankheit als Ergebnis der Auseinandersetzung von biotischen und abiotischen Umweltfaktoren zu erkennen und können die wissenschaftlichen Grundlagen der Hygiene und des Hygienemanagements erläutern und miteinander in Beziehung setzen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Mikrobiologie und Mikroorganismengruppen • Wachstum und Vermehrungs-Aufgaben • Arbeitsgebiete der Hygiene • klinische Hygiene 								

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Fritsche, O. (2016). Mikrobiologie. Spektrum.
 - Fuchs, G. (2017). Allgemeine Mikrobiologie. Thieme.
 - Madigan, M. T.; Martinko, M. J.; Stahl, D. A.; Clark, D. P. (2015). Mikrobiologie kompakt. Pearson Studium.
- c) Weiterführende Literatur
 - Klischies, R., Gierhartz, K.-H.; Kaiser, U. (1996). Hygiene und medizinische Mikrobiologie. Lehrbuch für Pflegeberufe. Schattauer.

Name des Moduls: Allgemeinmedizin Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Stevan Ivanoski								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (2. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): mündlich (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden verfügen über die medizinischen Voraussetzungen, die ihnen neben anatomischen und physiologischen Voraussetzungen auch ein Verständnis der allgemeinen Krankheitslehre ermöglichen. Durch verschiedene Fallbeispiele erkennen die Studierenden spezifische Pathophysiologie und können diese den allgemeinen Krankheitsbildern zuordnen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Kopf- und Halssystem • Allgemeine Bauchkrankungen • Allgemeine Darmerkrankungen • Genital- und Analsystem • Galle und Leber • Schlaganfall 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Steinhäuser, J. (2018). PraxisSkills Allgemeinmedizin. Thieme. • Riedl, B.; Peter, W. (2017). Basiswissen Allgemeinmedizin. Springer. c) Weiterführende Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Neurath, M. F., Lohse, A. W. (2018). Checkliste Anamnese und klinische Untersuchung. Thieme. 								

Name des Moduls: Grundlagen der Diagnostik Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Dr. Uwe R.M. Reuter, Eleonora Flach, Dirk Grundmann								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (2. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übungen und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): Kenntnisse in Anatomie und Pathologie sind vorteilhaft.								
Lernziele: Die Studierenden kennen die grundlegenden diagnostischen Methoden der Schulmedizin und können diese gezielt zur differentialdiagnostischen Abklärung empfehlen. Sie lernen Symptome systematisch zu erfassen, zu strukturieren und diagnostisch zu nutzen. Differentialdiagnostische Methoden können sicher und zielgerichtet angewandt und die entsprechenden Ergebnisse ausgewertet werden. Die Studierenden kennen diagnostische Methoden der Naturheilkunde und können diese zur Bestimmung eines ganzheitlichen Diagnosebildes einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Standardmedizinische und Naturheilkundliche Diagnostikverfahren integrativ zu verbinden.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Anamnese • körperliche Untersuchung • Funktionstests • Labor • apparative Diagnostik 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform 								

b) Standardliteratur

- Bierbach, E. (2002). Naturheilpraxis Heute. Urban & Fischer Verlag.
- Fießl, H.S., Middeke, M. (2002). Anamnese und Klinische Untersuchung. Georg Thieme Verlag.

c) Weiterführende Literatur

- Allmeroth, M. (2009). Diagnose-Lehrbuch für Heilpraktiker. Differenzialdiagnose in Anamnese, Untersuchung, Labor. MVS Medizinverlage.
- Broy, J. (2003). Repertorium der Irisdiagnose. Klaus Foitzick Verlag.
- Broy, J. (1992). Die Konstitution. Klaus Foitzick Verlag.
- Castrian, W. (2010). Lehrbuch der Psycho-Physiognomik. MVS Medizinverlage.
- Dölcker, D. (2014). Prüfungstraining Blickdiagnostik für Heilpraktiker. Elsevier Health Sciences Germany.
- Eigler, A., Maier, A. (2016). Apparative und bildgebende Diagnostik. Urban & Fischer.
- Focks, C., Hillenbrand, N. (1997). Leitfaden Traditionelle Chinesische Medizin. Gustav Fischer Verlag.
- Herzog, J.M., Lang, E., Sengebusch, J. (2011). Trainingsfälle für die Heilpraktikerprüfung. Karl F. Haug Verlag.
- Kämper, H. (2010). Notfälle in der Heilpraktikerpraxis. Karl F. Haug Verlag.
- Maciocia, G. (2015). Diagnostik der chinesischen Medizin. Urban & Fischer.
- Schirrmacher, M., Mair, S. (2016). Traditionelle Urinfunktionsdiagnostik. ML Verlag.
- Schnorrenberger, C.C., Schnorrenberger, B. (2002). Taschenatlas der Zungendiagnostik. MVS Medizinverlage.
- Wenzel, I. (2013). Lehrbuch Handdiagnostik. Urban & Fischer Verlag.
- Zechmann, C.M., Biedenstein, S., Giesel, F.L. (2019). BASICS - Bildgebende Verfahren. Urban & Fischer (Elsevier).

Name des Moduls: Humanernährung Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Markus Seewald Lehrperson/en: Nadja Gierth								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (2. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Bestandteile einer Humanernährung. Sie sind in der Lage, den Energie- und Nährstoffbedarf einer normalen Ernährungssituation zu beurteilen. Die Studierenden sind dazu befähigt, die Rolle des Alkohols in der menschlichen Ernährung einzuordnen. Sie kennen die wichtigsten pathophysiologischen Aspekte einer Über- und Unterversorgung mit Hauptnährstoffen und Energie. Die Studierenden haben Kenntnisse zu einer vollwertigen Ernährung nach den Grundsätzen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung als praxisrelevantes Ernährungsmodell.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Energiehaushalt • Aufgaben, Bedarf, Referenzwerte, Vorkommen, Einteilung, Eigenschaften, Verdauung und Resorption der Hauptnährstoffe (Kohlenhydrate, einschließlich Ballaststoffe, Lipide, Proteine) • Hormonelle Regulation und Steuerung • Pathophysiologische Aspekte • Alkohol 								

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Schlieper, C. A. (2017). Grundfragen der Ernährung. Verlag Handwerk und Technik.
 - Suter, P. (2008). Checkliste Ernährung. Thieme.
- c) Weiterführende Literatur
 - Biesalski, H. K., Grimm, P. (2017). Taschenatlas der Ernährung. Thieme.
 - Schek, A. (2017). Ernährungslehre kompakt. Kompendium der Ernährungslehre für Studierende der Ernährungswissenschaft, Medizin und Naturwissenschaften und zur Ausbildung von Ernährungsfachkräften. Umschau Zeitschriftenverlag.

Name des Moduls: Kommunikation und Gesprächsführung Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Ulrike Winter								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (2. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): mündliche Prüfung (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen theoretische Modelle der Kommunikation und können deren Anwendungsbereiche erläutern. Sie kennen die Grundhaltungen effektiver Kommunikation und können diese in verschiedenen Situationen anwenden. Sie wissen um die große Bandbreite nonverbaler Kommunikation und können diese zielgerichtet anwenden. Die Studierende kennen die wichtigsten Gesprächsstrategien und können diese zielgruppen- und situationsgerecht einsetzen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien der Kommunikation • nonverbale Kommunikation • Grundhaltungen in der Kommunikation • Gesprächsstrategien • Anwendung 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Plate, M. (2014). Grundlagen der Kommunikation. utb-Verlag. • Rogers, C. R. (1983). Therapeut und Klient. Fischer Taschenbuch. • Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Beltz Juventa. • Weisbach, C.-R. (2015). Professionelle Gesprächsführung. dtv-Verlag. 								

Name des Moduls: Psychosomatik und Psychiatrie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: N.N.								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (3. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen die Bedeutung der Psychosomatik und deren therapeutischen Stellenwert in der Medizin sowie die Grundbegriffe der Psychosomatik und Psychiatrie. Sie erkennen Symptome psychosomatischer und psychiatrischer Erkrankungen und können adäquate Therapieformen zuordnen bzw. die Grenzen naturheilkundlicher Methoden erkennen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Psychosomatik und Psychiatrie • Symptome, Diagnostik und therapeutische Verfahren psychosomatischer und psychiatrischer Erkrankungen • Einüben psychosomatischer Diagnosen und Therapien • Sinn und Grenzen naturheilkundlicher Methoden 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Ofenstein, C. (2016). Lehrbuch Heilpraktiker für Psychotherapie. Urban & Fischer/Elsevier. • Lieb, K., Frauenknecht, S. (2015). Intensivkurs Psychiatrie und Psychotherapie. Urban & Fischer. • Schneider, F. (2017). Facharztwissen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Springer. 								

Name des Moduls: Grenzen und Gefahren therapeutischer Methoden Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Ulrich Pohl										
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde										
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul										
Semesterlage: Wintersemester (3. Semester)		Block (ja/nein): nein								
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6								
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung	162	Prüfungsvorbereitung	
Lehrform	Stunden									
Konsultationen	18									
Selbststudium einschl. Übung	162									
Prüfungsvorbereitung										
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch								
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine										
Lernziele: Die Studierenden wissen um die Gefahren naturheilkundlicher Methoden. Sie kennen spezifische Gefahren einzelner Methoden und können diese zielgruppenspezifisch abschätzen. Die Studierenden sind mit differenzierten Ausschlusskriterien für spezifische Methoden vertraut und können entsprechend weiterverweisen.										
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen naturheilkundlicher Methoden • Gefahren naturheilkundlicher Methoden • Ausschlusskriterien für naturheilkundliche Behandlungen 										
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Bierbach, E., Lohmann, M. (2018). 45 Naturheilverfahren-fit für die Heilpraktikerprüfung nach den neuesten Prüfungsleitlinien. Urban & Fischer/ Elsevier. • Ernst, E. (2005). Praxis Naturheilverfahren. Springer Medizin. • Huber, R., Michalsen, A. (2014). Checkliste Komplementärmedizin. Karl Haug Verlag. 										

- Huber, R. (2019). Mind Maps Phytotherapie. Thieme Verlag.
- Nagel, M. (2019). Faszien distortionsmodell: Ein medizinisches Konzept - Praxiswissen kompakt. Thieme Verlag.

c) Weiterführende Literatur

Heisel, J., Jerosch, J. (2007). Schmerztherapie der Halte -und Bewegungsorgane. Allgemeine und spezielle Schmerztherapie. Springer.

Name des Moduls: Medizinische Basisfertigkeiten Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Stevan Ivanoski								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (3. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): mündlich (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden können ihre anatomischen und physiologischen Kenntnisse zum Blutkreislauf wiedergeben und auf die spezifischen Injektionstechniken anwenden. Die Sie verfügen über allgemeines Grundlagenwissen zu verschiedenen Fertigkeiten. Die Studierenden sind mit den spezifischen Hygienebestimmungen vertraut und können die verschiedenen Techniken durchführen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen der verschiedenen Injektionstechniken • Hygienebestimmungen • verschiedene Formen von Injektionen • praktische Übungen zu verschiedenen Injektionsformen • Besonderheiten naturheilkundlicher Methoden 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								

Name des Moduls: Angewandte Humanernährung Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Markus Seewald Lehrperson/en: Nadja Gierth								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (3. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Bedeutung der Mikronährstoffe und der Flüssigkeitszufuhr in der Humanernährung. Sie kennen, aufbauend auf dem bereits vorhandenen Ernährungswissen, praktische Ernährungsstrategien und Ernährungsprogramme für besondere Lebensphasen. Die Studierenden können die Lebensphasen durch das Alter, aber auch durch besondere Situationen wie Schwangerschaft und Stillphase, charakterisieren. Sie können die Vor- und Nachteile spezieller Kostformen und Diäten darstellen, diese charakterisieren und hinsichtlich ihrer ernährungsphysiologischen Eignung einschätzen. Die Studierenden sind aufgrund des gefestigten Ernährungswissens in der Lage, praxisrelevante Probleme zu erkennen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserhaushalt • Säuren-Basen-Haushalt • Einteilung, Eigenschaften, Bedarf, Referenzwerte, Vorkommen, Resorption, Aufgaben von Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen, sekundären Pflanzenstoffen • Ernährungsempfehlungen • Kostformen • Ernährung in verschiedenen Lebensphasen (Schwangerschaft, Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche, Erwachsene, im Alter, beim Sport) 								

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Schlieper, C. A. (2017). Grundfragen der Ernährung. Verlag Handwerk und Technik.
 - Suter, P. (2008). Checkliste Ernährung. Thieme.
- c) Weiterführende Literatur
 - Biesalski, H. K., Grimm, P. (2017). Taschenatlas der Ernährung. Thieme.
 - Schek, A. (2017). Ernährungslehre kompakt. Kompendium der Ernährungslehre für Studierende der Ernährungswissenschaft, Medizin und Naturwissenschaften und zur Ausbildung von Ernährungsfachkräften. Umschau Zeitschriftenverlag.

Name des Moduls: Berufs- und Gesetzeskunde Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Eva Schreiegg								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (3. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden verfügen über die gesetzlichen Grundlagen der Berufsausübung als Heilpraktiker. Sie kennen entsprechenden Gesetzestexte und können diese auf mögliche naturheilkundliche Arbeiten anwenden.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbilder in der Naturheilkunde • gesetzliche Grundlagen zur Berufsausübung • Heilpraktikergesetz mit aktuellen Ergänzungen 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Heilpraktikergesetz und Ergänzungen c) Weiterführende Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Bierbach, E. (2019). Naturheilpraxis Heute. Elsevier. • Kämper, S. (2018). Praxishandbuch für Heilpraktiker. Abrechnung, Praxisführung, Recht und Hygiene. Haug. 								

Name des Moduls: Pädiatrie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Dr. Anke Reißmann, Dr. Karolin Blaschke								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (4. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	162							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen relevante Krankheitsbilder der Kinderheilkunde und können Risiken und positive Aspekte der Naturheilkunde für die Pädiatrie beurteilen. Sie kennen das Konzept der Salutogenese und können es in der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Gesundheitsbelastungen bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erfassen, richtig einzuordnen und wenn gegeben naturheilkundlich begleiten.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Kindern und Jugendlichen • Krankheitsbilder (Pneumonie, Influenza, Sepsis, Meningitis, Harnwegsinfekt) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese • Klinische Zeichen einer schweren Infektion (Tachykardie, Dyspnoe, Mikrozirkulation, Blutdruck, Allgemeinbefinden, Exsikkose) • Prävention und Therapie 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								

Name des Moduls: Innere Medizin Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Dr. Christel-Maria Foch								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (4. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden können anhand ihrer anatomischen, physiologischen und biochemischen Grundlagen pathologische Veränderungen der inneren Organe verstehen. Sie verstehen die Entstehungsmechanismen von krankhaften Veränderungen der inneren Organe und sind in der Lage, spezifische Symptome zu erkennen. Sie wissen um diagnostische Untersuchungsmöglichkeiten sowie medizinische und naturheilkundliche Therapiemöglichkeiten.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Kardiologie und Angiologie • Hämatologie • Pneumologie • Gastroenterologie + Leber, Galle, Pankreas • Endokrinologie und Stoffwechsel • Nephrologie • Infektionskrankheiten • Immunologie • Wasser-Elektrolyt-und Säure-Basenhaushalt 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform 								

b) Standardliteratur

- Hildebrand, H., Kühn, S. (2018). Lehrbuch für Heilpraktiker: Innere Medizin. Kreativität & Wissen.
- Steffers, G., Credner, S. (2015). Physiolehrbuch. Allgemeine Krankheitslehre und Innere Medizin für Physiotherapeuten. Thieme.

c) Weiterführende Literatur

- Baenkler, H. W. et al. (2015). Kurzlehrbuch: Innere Medizin. Thieme.
- YouTube-Video-Reihe „PflegeKraft“ von Lukas Maksimowski

Name des Moduls: Pharmakologie und Toxikologie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Bertram Wolf Lehrperson/en: Jenny Dominico								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (4. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis zur Wirkung von Arzneimitteln und eventuellen toxische Wirkungen. • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Absorption, Distribution und Elimination von Wirkstoffen im menschlichen Organismus. • Die Studierenden kennen grundlegende Mechanismen und Zusammenhänge der gegenseitigen Beeinflussung von Pharmaka. • Die Studierenden besitzen Kenntnisse über relevante Arzneimittelgruppen, deren Anwendungsbereiche und ganzheitliche Therapieansätze. 								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Pharmakologische Grundlagen • Grundlagen der Pharmakokinetik und -dynamik • Grundlagen von Arzneimittelwechselwirkungen • Spezielle Arzneimittelkunde relevanter Arzneistoffe und Phytopharmaka • Toxikologie 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Graefe, K.-H.: Pharmakologie und Toxikologie. Thieme, Stuttgart. 2016. 								

- Schwegler, J. S.: Der Mensch: Anatomie und Physiologie. Thieme, Stuttgart. 2016.
- Mutschler, E.: Pharmakologie kompakt: allgemeine und klinische Pharmakologie, Toxikologie. Wiss. Verlagsgesellschaft, Stuttgart. 2016.

c) Weiterführende Literatur

- Mutschler, E.: Mutschler Arzneimittelwirkungen: Lehrbuch der Pharmakologie, der klinischen Pharmakologie und Toxikologie: mit einführenden Kapiteln in die Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie. Wiss. Verlagsgesellschaft, Stuttgart. 2020.
- Schneider, D.: Checkliste Arzneimittel A - Z: 665 Wirkstoffprofile. Thieme, Stuttgart. 2013.
- Geisslinger, G.: Wenn Arzneimittel wechselwirken Wichtige Interaktionen erkennen und vermeiden. Wiss. Verlagsgesellschaft, Stuttgart. 2017.
- Smollich, M.: Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Lebensmitteln. Wiss. Verlagsgesellschaft, Stuttgart. 2016.

Name des Moduls: Wissenschaftliche Methoden Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Prof. Dr. Katja Kröller								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (4. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Hausarbeit		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen die Ziele und Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie wissen um die die entsprechenden Gütekriterien und können diese auf die verschiedenen Phasen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Die Studierenden können den wissenschaftlichen Wert verschiedener Literaturarten beurteilen. Sie wissen um verschiedene Recherche-Methoden und können diese sicher zur Vorbereitung eigener Literaturanalysen anwenden. Die Studierenden kennen verschiedene Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens. Sie können eine wissenschaftliche Literaturanalyse sicher umsetzen und unter Berücksichtigung einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise, der richtigen Zitierweise und einer kritischen Reflexion auch aufschreiben. Die Studierenden haben die Kompetenz zur Erstellung von Tabellen und Abbildungen für wissenschaftliche Zwecke sowie dem strukturellen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Beide Kompetenzen können beim Erstellen einer entsprechenden Arbeit sicher angewandt werden. Die Studierenden haben Wissen um die Bedeutung von empirischem Arbeiten. Sie können verschiedene Methoden unterscheiden und wissen um die jeweiligen Anwendungsbedingungen und einer entsprechenden Verschriftlichung.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe wissenschaftlichen Arbeitens • Literatur (Bewertungskriterien, Recherche, Zitierweisen) 								

- Struktur wissenschaftlicher Arbeiten (Gliederung, Bedeutung einzelner Kapitel, formelle Kriterien, Tabellen und Abbildungen)
- Wissenschaftliches Arbeiten als Prozess (Schreiben, kritische Reflexion)
- Empirisches Arbeiten (Qualitative und quantitative Methoden im Überblick, statistische Testverfahren im Überblick)

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Klein, A. (2019). Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. Mitp-Verlag.
- c) Weiterführende Literatur
 - Theisen, R. & Theisen, M. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten. Vahlen-Verlag.
 - Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2008). Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. Pearson-Verlag.
 - Brink, A. (2013). Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von bachelor-, Master- und Diplomarbeiten. Wiesbaden: Springer.
 - Eisend, M. & Kuß, A. (2017). Grundlagen empirischer Forschung. Wiesbaden: Springer
 - Jele, H. (2012). Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag.
 - Kollmann, T. (2016). Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Wiesbaden: Springer.

Name des Moduls: Orthopädie und Unfallchirurgie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Nils Eggers								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (5. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): mündliche Prüfung (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden können ihre anatomischen und physiologischen Vorkenntnisse zum Erkennen von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates einsetzen. Sie wissen um die Grundlagen der schulmedizinischen und naturheilkundlichen Verletzungslehre und können diese für spezifische Verletzungen anwenden. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, verschiedene die Orthopädie betreffende Diagnosen zu stellen und unterstützende Therapieempfehlungen zu geben. Die Studierenden wissen um die schulmedizinischen Grundlagen der Schmerzwirkung und -therapie sowie die entsprechenden Möglichkeiten und Grenzen einer naturheilkundlichen Behandlung.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Verletzungslehre • Allgemeine Frakturlehre • Verletzungen der Wirbelsäule, der oberen und unteren Extremitäten • Verletzungen des Thorax und Abdomens • Klinische Tests 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform 								

b) Standardliteratur

- Grifka, J., Kuster, M. (2011). Orthopädie und Unfallchirurgie. Für Praxis, Klinik und Facharztprüfung. Springer
- Müller, F.J., Schuster, C., Weigel, B. (2013). Klinische Untersuchungstests in Orthopädie und Unfallchirurgie. Springer

c) Weiterführende Literatur

- Konrads, C., Rudert, M. (2018). Klinische Tests und Untersuchung in Orthopädie und Unfallchirurgie. Springer
- Niethard, F.U., Pfeil, J., Biberthaler, P. (2017). Duale Reihe Orthopädie und Unfallchirurgie. Thieme

Name des Moduls: Phytopharmaka (begleitendes Laborpraktikum) Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Ingo Schellenberg Lehrperson/en: Dr. Roland Schule								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (5. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 240	davon Lehrstunden (lt. SPO): 24	Credits: 8						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">216</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	24	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	216
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	24							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	216							
Prüfung (lt. SPO): LNW (Laborbericht), Hausarbeit		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene relevante Heilpflanzen hinsichtlich ihrer Botanik und inhaltsstofflichen Zusammensetzung. Sie erlernen grundlegende Verfahren zur Bestimmung von Pflanzeninhaltsstoffen. Die Studierenden lernen die pharmazeutischen Wirkungen, Dosierungen sowie traditionelle und wissenschaftliche Indikationen kennen und anwenden. Sie wissen um Neben- und Wechselwirkungen und können diese durch entsprechende Empfehlungen vermeiden. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, den aktuellen Stand der jeweiligen Evidenz und Sicherheit zu recherchieren und auch entsprechend weiterzugeben.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Botanik und Phytochemie • Indikationen (traditionell und wissenschaftlich begründet) • Dosierung, Neben- und Wechselwirkungen • wissenschaftliche Recherche zu Evidenz und Sicherheit 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								

Name des Moduls: Compliance und Verhaltensänderung Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Prof. Dr. Katja Kröller								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (5. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. PO): LNW (Übung), mündlich (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen gesundheitspsychologische Modelle der Verhaltensänderung und können diese mit konkreten Anwendungssituationen in Verbindung setzen. Sie können den Begriff Compliance definieren, wissen um relevante Einflussfaktoren und können diese zur gezielten Steigerung der individuellen Compliance nutzen. Die bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Kommunikation und Gesprächsführung können zielgruppengerecht und situationsspezifisch angewandt werden, um insbesondere langfristige Verhaltensänderungen zu initiieren und eine entsprechende Compliance zu sichern.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien der Verhaltensänderung • angewandte Strategien zur konkreten Verhaltensänderung • Begriffsbestimmung Compliance • Einflussfaktoren Compliance • Strategien zur Erhöhung der Compliance 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform 								

b) Standardliteratur

- Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Beltz Juventa.
- Renneberg, S. (2006). Gesundheitspsychologie. Springer.
- Rogers, C. R. (1983). Therapeut und Klient. Fischer Taschenbuch.

Name des Moduls: Kompetenzpraktikum – Schulmedizinisches Praktikum mit Reflexion Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Studienfachberater/Praktikumsbetreuer								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (5. Semester), 5 Tage schulmedizinisches Praktikum		Block (ja/nein): ja						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 0	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Praktikum</td> <td style="text-align: right;">40</td> </tr> <tr> <td>Reflexion (inklusive Abfassung des Praktikumberichts)</td> <td style="text-align: right;">110</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Praktikum	40	Reflexion (inklusive Abfassung des Praktikumberichts)	110
Lehrform	Stunden							
Praktikum	40							
Reflexion (inklusive Abfassung des Praktikumberichts)	110							
Prüfung (lt. SPO): LNW (Praktikumsbericht)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kenntnisse im 5tägigen Praktikum (schulmedizinischer Bereich) anzuwenden. Sie erweitern dabei ihre sozialen Kompetenzen und erhalten Motivation und Orientierung für nachfolgende Studienabschnitte (z.B. Thema der Bachelorarbeit, künftiges Arbeitsfeld).								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Tätigkeitsbereiche • Anwenden, Ergänzen und Vertiefen von bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten • Selbsterfahrung • Reflexion mit Kommilitonen und Betreuer • Erstellen des Praktikumsberichtes 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: Themenabhängige Festlegung								

Name des Moduls: Notfallmedizin Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Dr. Michael Figul								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium unter Anleitung/Begleitung der betreuenden Lehrperson</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium unter Anleitung/Begleitung der betreuenden Lehrperson	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium unter Anleitung/Begleitung der betreuenden Lehrperson	162							
Prüfung (lt. SPO): LNW (Übung), Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse hinsichtlich des Verhaltens im Notfall. Sie kennen wesentliche Modelle der Notarztsysteme und verfügen über grundlegende Fähigkeiten der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Sie besitzen Basisfähigkeiten für das Gespräch mit traumatisierten Personen und sind in der Lage, sich in spezifischen Notfallsituationen angemessen zu verhalten. Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten bei der Organisation der Rettungskette.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten in der Notfallsituation • Grundlagen und wissenschaftliche Erklärungsansätze der Reanimation • Interaktion mit betroffenen Personen • Verhalten in spezifischen Notfallsituationen (Organisation, Erstmaßnahmen) • Umgang mit Unbeteiligten (Schaulustigen) beim Unfall 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Schröder, H. (2011). Praxisratgeber Erste Hilfe. Lau Verlag & Handel. 								

Name des Moduls: Fallseminar Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Kerstin Schierholz								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 180	davon Lehrstunden (lt. SPO): 18	Credits: 6						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Anfertigen der Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	18	Selbststudium einschl. Übung und Anfertigen der Hausarbeit	162
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	18							
Selbststudium einschl. Übung und Anfertigen der Hausarbeit	162							
Prüfung (lt. SPO): LNW (Übung), Hausarbeit		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kenntnisse individualisiert an konkreten Fallbeispielen anzuwenden. Sie wenden Ihr erworbenes Wissen in Form einer ganzheitlichen Behandlung unter <ul style="list-style-type: none"> - Anamnese- und Befunderhebung, - Herausarbeiten des Heilbedarfs und - Erarbeitung eines individuellen Therapiekonzepts an. Die Studierenden trainieren so den ganzheitlichen Zugang zum Patienten und setzen sich durch die intensive Reflexion mit den einzelnen Einflussfaktoren sowie deren Wirkungsweisen und Interaktionen auseinander.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogenes Üben an konkreten Krankheitsfällen 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								

Name des Moduls: Kompetenzpraktikum – Naturheilkundliches Praktikum mit interdisziplinärem Projekt Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Studienfachberater/Praktikumsbetreuer										
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde										
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul										
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester), 5 Tage naturheilkundliches Praktikum		Block (ja/nein): ja								
work load: 210	davon Lehrstunden (lt. SPO): 0	Credits: 7								
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Praktikum</td> <td style="text-align: right;">40</td> </tr> <tr> <td>Reflexion (inklusive Abfassung des Praktikumberichts)</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäres Projekt (inklusive Abfassung der Hausarbeit)</td> <td style="text-align: right;">110</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Praktikum	40	Reflexion (inklusive Abfassung des Praktikumberichts)	60	Interdisziplinäres Projekt (inklusive Abfassung der Hausarbeit)	110
Lehrform	Stunden									
Praktikum	40									
Reflexion (inklusive Abfassung des Praktikumberichts)	60									
Interdisziplinäres Projekt (inklusive Abfassung der Hausarbeit)	110									
Prüfung (lt. SPO): LNW (Praktikumsbericht), Hausarbeit		Sprache: deutsch								
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine										
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kenntnisse im 5tägigen Praktikum (naturheilkundlicher Bereich) anzuwenden. Sie sind in der Lage, aus einer fachbezogenen Problemstellung eigenständig und unter Anwendung des im Wissenschaftlichen Arbeiten erworbenen Wissens Forschungsfragen abzuleiten, wissenschaftlich zu formulieren und unter Einhaltung der erlernten Standards umzusetzen. Die Studierenden sind in Lage, wissenschaftlich basierte und fachspezifische Methoden zur Beantwortung der aufgestellten Fragen auszuwählen und umzusetzen. Sie beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und können dies in der Beschreibung ihres Projekts, dem Analysieren, Bewerten und In-Beziehung-Setzen bereits vorhandener und eigener Ergebnisse umsetzen. Die Studierende erweitern ihre sozialen Kompetenzen und erhalten Motivation und Orientierung für nachfolgende Studienabschnitte (z.B. Thema der Bachelorarbeit, künftiges Arbeitsfeld).										

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kennenlernen der Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Tätigkeitsbereiche
- Anwenden, Ergänzen und Vertiefen von bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Eigenständige Bearbeitung einer ausgewählten wissenschaftlichen Aufgabenstellung als Projektarbeit bei mentorieller Betreuung
- Selbsterfahrung
- Reflexion mit Kommilitonen und Betreuer
- Erstellen des Praktikumsberichtes
- Vorbereitung und Durchführung eines Kolloquiums zur öffentlichen Präsentation der Projektergebnisse und Verfassen der entsprechenden Hausarbeit

Arbeitsunterlagen/Literatur:

Themenabhängige Festlegung

Name des Moduls: Bachelorarbeit und Kolloquium Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: alle Lehrenden des Studienganges		
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde		
Einordnung in das Studium: Pflichtmodul		
Semesterlage: Wintersemester (7. Semester)		Block (ja/nein): ja
work load: 450	davon Lehrstunden (lt. SPO): 0	Credits: 15
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...):		
Lehrform Selbststudium		Stunden 450
Prüfung (lt. SPO): Bachelorarbeit (15 % der Bachelorendnote); Kolloquium (5 % der Bachelorendnote)		Sprache: deutsch
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): Studieninhalte 1.- 6. Fachsemester		
Lernziele: Die Studierenden stellen ihre Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten und zur Abfassung eines wissenschaftlichen Berichts unter Beweis. Sie können dabei die erlernten Studieninhalte komplex und interdisziplinär anwenden.		
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahl eines geeigneten Themas • Selbstständige Durchführung aller notwendigen Arbeiten und dazugehörige umfangreiche Recherche von Quellen • Präzise Dokumentation der Methodik • Dokumentation und Diskussion der Ergebnisse • Ableitung von praxisorientierten Schlussfolgerungen • Verteidigung der Bachelorarbeit im Rahmen eines speziellen Kolloquiums vor einer mehrköpfigen Prüfungskommission und der Hochschulöffentlichkeit 		
Arbeitsunterlagen/Literatur: Themenabhängige Festlegung		

Wahlpflichtmodule

Name des Moduls: Alternative Therapiemethoden Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Katja Welsch								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (4. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden haben einen Überblick zu den unterschiedlichen alternativen Therapiemethoden. Sie können anhand vorhandener Studien die wissenschaftliche Evidenz der Verfahren auf unterschiedlichen Ebenen (physiologisch, psychologisch) einschätzen. Sie können spezifische Vor- und Nachteile der jeweiligen Verfahren und spezifische Anwendungsbereiche benennen und wissen um die Grenzen und Gefahren der jeweiligen Methoden und können dieses Wissen in der individuellen Behandlung sicher anwenden.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Therapieansätze • Pro und Contra der Therapien • Grenzen alternativer Therapien • Erkennen von Begleit- oder Vorerkrankungen • Therapieauswahl 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform 								

b) Standardliteratur

- Bierbach, E. (2019). Naturheilpraxis Heute. Elsevier.
- Schmiedel, V., Augustin, M. (2017). Leitfaden Naturheilkunde. Methoden, Konzepte und praktische Anwendung. Elsevier.
- Schön, J. (2010). Naturheilkunde kompakt. Orientierung in den alternativen Heilmethoden. Maudrich. 2010.

c) Weiterführende Literatur

- Schmiedel V., Augustin M. (1993) Praxisleitfaden Naturheilkunde, Therapieverfahren in Synopse, Jungjohann Verlag
- Huber R., Michalsen A. (2014) Checkliste Komplementärmedizin, Haug-Verlag
- Volger E., Brinkhaus B. (2017) Kursbuch Naturheilverfahren für die ärztliche Weiterbildung, Verlag Elsevier
- Bühring, U. (2014) Praxis-Lehrbuch Heilpflanzenkunde, Haug-Verlag
- Feichtinger T., Mandl E., Nieda-Feichtinger S. (2006) Handbuch der Biochemie nach Dr. Schüßler, Haug-Verlag
- Dr. Mayer, J. G., Dr. Uehleke B., Pfarrer Saum, K. (2013) Das große Buch der Klosterheilkunde, Verlag Zabert Sandmann
- Risch G., (1998) Homöopathik, die Lehrmethode Hahnemanns, Pflaum-Verlag
- Genneper, T., Wegener A. (2004) Lehrbuch Homöopathie, Haug-Verlag

Name des Moduls: Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Markus Seewald Lehrperson/en: Dr. Manfred Kubny								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (4. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): mündlich (20 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden sind vertraut mit den Lehren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und kennen die unterschiedlichen Sichtweisen bei der Diagnosefindung. Sie verstehen das Leitbahnsystem der TCM mit seinen 12 Hauptleitbahnen, Netzwerkgefäßen, acht außerordentlichen Gefäßen und tendinomuskulären Regionen, und sind vertraut mit den Zusammenhängen von Leitbahnsystem und Krankheiten bzw. Krankheitsentstehung. Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Ernährung nach TCM und können ihre bereits erworbenen Kenntnisse der Humanernährung in eine individuelle Ernährungsumstellung für den Patienten integrieren. Die Studierenden haben weiter einen Überblick über die wichtigsten pflanzlichen Arzneimittel bei der Therapie im Rahmen der TCM. Sie kennen das Konzept von Qi-Gong und dessen unterstützende Wirkung beim Heilungsverlauf.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der TCM • Lehren der TCM • Leitbahnsystem der TCM • Ernährung nach TCM • Phytotherapie der TCM 								

Arbeitsunterlagen/Literatur:

a) Arbeitsunterlagen

- Moodle-Plattform

b) Weiterführende Literatur

- Wu, L.; Lauer, N. (2015). Praxisbuch Energiemedizin. Die Selbstheilungskräfte aktivieren mit Traditioneller Chinesischer Medizin, Ayurveda und Chakren-Therapie. GU.
- Weitere Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben

Name des Moduls: Betriebswirtschaft und Praxisführung Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Corina Wohlfeil-Großer								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (5. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden sind mit den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundbegriffen vertraut und verfügen über grundlegendes Wissen der allgemeinen Praxisführung (Buchhaltung, Rechnungswesen und Personalführung). Sie kennen Abläufe und Strukturen einer Praxis und entwickeln ein Verständnis für die spezifische Funktionsweise. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen für eigene berufliche Fragestellungen anzuwenden.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnung und Liquiditätsrechnung • Mitarbeiterführung, Motivation, Kommunikation und Konfliktlösung • Grundlagen des Personalmanagements und der Organisation, Unternehmensstrukturen 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Bleiber, R. (2008). Existenzgründung für Heilberufe. Haufe. c) Weiterführende Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								

Name des Moduls: Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Eva Schreiegg								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Wintersemester (5. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden können die gesetzlichen Grundlagen der Heilpraktikerverordnung sicher anwenden. Sie sind weiterhin in der Lage, ihre anatomischen, physiologischen und pathologischen Kenntnisse an spezifischen Fragestellungen zu beweisen. Sie können ihre diagnostischen und therapeutischen Kenntnisse sicher anwenden und begründen. Außerdem wissen Sie um die Grenzen naturheilkundlicher Anwendungen und können diese an spezifischen Beispielen sicher begründen.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell gültige gesetzliche Verordnungen • Gefahren und Grenzen alternativer Methoden • Diagnostik und Differentialdiagnostik • Therapiesicherheit 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Standardliteratur <ul style="list-style-type: none"> • Pschyrembel • Gesetzestexte • Dölcker, D. (2017). Heilpraktiker-Ausbildungswissen auf den Punkt gebracht. Elsevier. 								

Name des Moduls: Ernährungstherapie Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Markus Seewald Lehrperson/en: Mario Hellbardt								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen die pathophysiologischen Vorgänge von Erkrankungen des Stoffwechsels, des Gastrointestinaltraktes sowie von Nahrungsmittelintoleranzen und -allergien. Sie können – in Abgrenzung zu diättherapeutischen Interventionen – die Möglichkeiten der ernährungstherapeutischen Unterstützung eines den Leitlinien entsprechenden Therapieregimes anwenden. Die Studierenden besitzen zudem die Fähigkeit zwischen einer naturheilkundlichen und diätetischen Intervention – im Sinne einer ärztlich verordneten Heilbehandlung – zu differenzieren.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes, insbesondere Maldigestion und Malabsorption • Erkrankungen des Stoffwechsels, insbesondere Hyperlipidämie, Diabetes mellitus Typ 2, Übergewicht/Adipositas, Hyperuricämie/Gicht, Arteriosklerose und KHK • Nahrungsmittelintoleranzen und Nahrungsmittelallergien 								

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Standardliteratur
 - Biesalski, H. K., Pirlich, M., Bischoff S. C., Weimann, A. (2018). Ernährungsmedizin. Thieme.
 - Römer-Lüthi, C. (2015). Ernährungstherapie. Ein evidenzbasiertes Kompaktlehrbuch. Utb.
- c) Weiterführende Literatur
 - Heepe F. (1998). Diätetische Indikationen. Springer.
 - Hellbardt; M. (2014). Ernährung im Kontext der bariatrischen Chirurgie. Pabst Science Publishers.
 - Kasper H., Burghardt, W. (2014). Ernährungsmedizin und Diätetik. Urban & Fischer.
 - Schek A. (2008). Ernährungslehre kompakt. Umschau Zeitschriftenverlag
 - Teut; M. (2000). Ernährung und Naturheilkunde. Schriftenreihe von Natur und Medizin e.V.
 - VDD (2017). Grundlagen zu Körpergröße, Körpergewicht, Körperzusammensetzung und Handkraft bei Erwachsenen. Pabst Science Publishers.
 - VDD (2015). Manual für den German-Nutrition Care Process (G-NCP. Pabst Science Publishers.
 - Weimann, A., Schütz, T., Fedders, M., Grünwald, G., Ohlrich, S. (2012/13). Ernährungsmedizin – Ernährungsmanagement – Ernährungstherapie. Ecomed.

Name des Moduls: Physikalische Therapien Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Eva Schreiegg								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Klausur (90 min.)		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden haben einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung der manuellen Therapie. Sie können ihr anatomisches und physiologisches Wissen auf die funktionellen Bewegungsabläufe und Neurophysiologie des menschlichen Körpers anwenden. Die Studierenden haben weiter Kenntnis von den unterschiedlichen Untersuchungstechniken der manuellen Medizin, können diese korrekt dokumentieren und am Patienten selbständig anwenden. Sie können die therapeutischen Konzepte unterscheiden, kennen deren therapeutische Wirkung und deren spezifische Anwendungsbereiche. Die Studierenden kennen spezifische Indikationen und Kontraindikationen. Sie kennen den Griffaufbau ausgewählter manueller Techniken an der Wirbelsäule und peripheren Gelenken und wissen um die korrekte Anwendung am Patienten.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Entwicklung der physikalischen Therapie • therapeutische Konzepte, deren Grenzen und Gefahren • Indikationen und Kontraindikationen • praktische Anwendung ausgewählter Techniken → Überblick über Osteopathie/Cranio-Sacrale-Osteopathie → Bindegewebsmassage/Reflexzonenmassage → Allgemeine Massagetechniken → Anatomy Trains/Faszientherapie → Manuelle Lymphdrainage 								

Arbeitsunterlagen/Literatur:

- a) Arbeitsunterlagen
 - Moodle-Plattform
- b) Weiterführende Literatur
 - Schmiedel, V., Augustin, M. (2017). Leitfaden Naturheilkunde. Methoden, Konzepte und praktische Anwendung. Elsevier.
 - Weitere Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben

Name des Moduls: Psychologische Interventionsmethoden Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Katja Kröller Lehrperson/en: Prof. Dr. Katja Kröller								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Hausarbeit		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte psychologischer Interventionen in ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Sie wissen um die unterschiedlichen Ansätze und ihre jeweiligen Besonderheiten. Konkrete Methoden sind bekannt und können zielgerichtet und situationsspezifisch angewandt werden. Die Studierende wissen um die Grenzen psychologischer Intervention.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende psychologische Therapiekonzepte • therapeutische Ansätze • grundlegende Interventionsmethoden mit ihren Anwendungsbereichen und Grenzen 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								

Name des Moduls: Spezielle Pflanzenkunde Modulverantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. Ingo Schellenberg Lehrperson/en: Corina Wohlfeil-Großer								
Studiengang: Bachelor Naturheilkunde								
Einordnung in das Studium: Wahlpflichtmodul								
Semesterlage: Sommersemester (6. Semester)		Block (ja/nein): nein						
work load: 150	davon Lehrstunden (lt. SPO): 12	Credits: 5						
Aufteilung der work load (in Lehr- und Lernformen, Übungen ...): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Lehrform</th> <th style="text-align: right;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsultationen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">138</td> </tr> </tbody> </table>			Lehrform	Stunden	Konsultationen	12	Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138
Lehrform	Stunden							
Konsultationen	12							
Selbststudium einschl. Übung und Prüfungsvorbereitung	138							
Prüfung (lt. SPO): Hausarbeit		Sprache: deutsch						
Inhaltliche Voraussetzungen (aus anderen Modulen): keine								
Lernziele: Die Studierenden kennen die pflanzenbaulichen Grundlagen zur Anlage von Kräutergärten. Sie kennen die verfahrenstechnischen Grundlagen zur Kräutertrocknung. Die Studierenden können die wichtigsten Wirkstoffklassen benennen, und sind in der Lage, Dosierungen sowie Neben- und Wechselwirkungen zu benennen und zu erläutern.								
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Botanik und Phytochemie weiterer Heilpflanzen • Indikationen und Kontraindikationen • Dosierung, Neben- und Wechselwirkungen 								
Arbeitsunterlagen/Literatur: <ol style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Plattform b) Literaturempfehlungen werden im Kurs gegeben 								